

# erklärung der gefangenen aus der raf zur bombe im hamburger hauptbahnhof

gegen den versuch der staatlichen propaganda, den anschlag im hamburger hauptbahnhof in die nähe der raf zu rücken, stellen wir fest:

die sprache dieser explosion ist die sprache der r e a k t i o n . sie ist rational n u r als aktion der psychologischen kriegsführung des staatschutz g e g e n die stadtguerilla. die methode und das ziel dieses verbrechens gegen das volk weisen es als faschistische provokation aus.

die politisch-militärische aktion der stadtguerilla richtet sich nie gegen das volk. die raf greift den imperialistischen apparat, seine militärischen, r itischen, ökonomischen und kulturellen institutionen, seine funktionäre i... den repressiven und ideologischen staatsapparaten g e z i e l t an.

in der entwicklung ihrer politisch-militärischen offensive aus den klassenkämpfen innerhalb der metropole k a n n terrorismus keine taktik der stadtguerilla sein. stadtguerilla operiert in dem riss zwischen staat und massen, um ihn zu vertiefen, um politisierung, revolutionäre solidarität und organisation von proletarischer macht g e g e n den staat zu entwickeln.

dagegen ist die nachrichtendienstlich gesteuerte provokation durch terror gegen das volk darauf aus, durch die erzeugung von angst und diffusion im volk, identifikation mit dem staat zu erzwingen. auf dem hessenforum hat der präsident des olg braunschweig die countertaktik des staatsschutz aus- g p rochen - wörtlich: man müsse 'beim gefühl der unsicherheit des bürgers ansetzen' und 'vom subjektiven gefühl der angst ausgehen.'

inzwischen hat ein bericht in der fr bestätigt (20.9.), dass die counterprojekte des staatsschutz seit 72 - (bombendrohung gegen stuttgart, drohung mit trinkwasserverseuchung, gelbkreuzdiebstahl, sam-raketen auf fußballstadien, der bombenanschlag im hauptbahnhof in bremen und jetzt hamburg) - nach dem konzept der cia-zentrale entwickelt sind. die fr teilt da nur authentisch mit, was man lange weiss: der giftgaseinsatz in u-bahnschächten und die trinkwasserverseuchung in großstädten sind countertaktiken des special warfare der 'psychologischen aktion' imperialistischer nachrichtendienste und counter-guerilla einheiten.

im moment ist die frage nicht zu klären, ob der anschlag in hamburg das verbrechen eines einzelnen war, ob er von der nachrichtendienstlich geführten rec htsradikalen gruppe in bremen durchgeführt wurde, ob er vom staatschutz direkt oder von der seit stockholm bei der amerikanischen botschaft in bonn etablierten spezialeinheit des cia für counterinsurgency initiiert worden ist.

tatsache ist, dass der staatsschutz sein netz von journalisten, das innerhalb der reaktionären struktur der institutionalisierten öffentlichkeit operiert, benutzt, um die rezeption des anschlags gezielt gegen die stadtguerilla zu steuern. profilierte figuren in diesem netz, das an die pressestelle des bka und die pressekonferenz der bundesanwaltschaft angeschlossen ist, sind krumm in der fr, busche in der faz, leicht und kühnert in der sz und rieber und zimmermann, die in mehreren überregionalen zeitungen publizieren. der artikel von zimmermann, der einen zusammenhang zwischen dem anschlag, der bewegung 2. juni, der raf und siegfried haag behauptet, ist ausser in der springerpresse parallel in acht überregionalen tageszeitungen erschienen.

wem es angesichts der schwäche der stadtguerilla hier unwahrscheinlich vorkommt, dass die staatliche reaktion jetzt schon zu diesen mitteln greift, der soll sich die strategische bedeutung des moments der instabilität, das stadtguerilla ist, klar machen. - die brd ist sowohl im nord-süd- wie im ost-west-konflikt zentrale operationsbasis des us-imperialismus: militärisch in der nato, ökonomisch in der eg, politisch und ideologisch über die führungsfunktion der sozialdemokratie innerhalb der sozialistischen internationale.

der versuch einer reaktionären massenmobilisierung durch den staat, der mit nachrichtendienstlich projektierten provokationen operiert, reagiert nicht auf die stadtguerilla, sondern auf die bedingungen ihrer strategie: die ökonomische und politische krise des us-staaten-systems.

er meint die möglichkeit und aktualität revolutionärer politik und er ist als falle und funktion der psychologischen kriegsführung gegen jede demokratische opposition gerichtet, um sie zu spalten, zu isolieren, einzukreisen und schließlich zu vernichten.

marx sagt: 'der revolutionäre fortschritt bricht sich bahn i n der erzeugung einer geschlossenen, mächtigen konterrevolution, in der erzeugung eines gegners, durch dessen bekämpfung erst die umsturzpartei zu einer wirklich revolutionären partei heranreift. '

die stadtguerilla zeigt den weg, wie der staatliche terrorismus 'allein zu bekämpfen ist: durch bewaffnete proletarische politik.

die gefangenen aus der raf  
stammheim, den 23.9.75